

Heute fand im Ratssaal des Rathauses in Finnentrop eine Sitzung des Rates der Gemeinde Finnentrop statt.

Anwesend waren:

A.) Vorsitzender:

Bürgermeister Achim Henkel, Bamenohl

B.) Gemeindeverordnete:

Arens, Luisa, Weringhausen,
Baumhoff, Markus, Bamenohl,
Beule, Petra, Bamenohl,
Bitter, Dieter, Finnentrop,
Flamme, Gregor, Weringhausen,
Gastreich, Bernadette, Sange,
Gerk, Daniel, Schönholthausen, bis TOP 4.1,
Hageböck, Julian, Ostentrop,
Hageböck, Martin, Ostentrop, ab TOP 2,
Hasenau, Andreas, Finnentrop,
Helmig, Ralf, Rönkhausen,
Hesener, Simone, Lenhausen,
Hesse, Marcell, Finnentrop,
Hömberg, Burkhard, Fretter,
Höveler, Christiane, Fretter,
Korn, Johannes, Finnentrop,
Müller, Heinrich, Rönkhausen,
Reuter, Julian, Serkenrode,
Reuter, Michael, Schönholthausen,
Rinscheid, Marco, Schönholthausen,
Rohde, Helga, Bamenohl,
Rohde, Udo, Bamenohl,
Rüschenberg, Reiner, Finnentrop,
Schloßmacher, Manfred, Heggen
Schmitz, Peter, Heggen
Schulte, Simone, Lenhausen,
Sommerhoff, Vincent, Heggen,
Sondermann, Andre, Heggen,
Stipp, Hubertus, Sange,
Vollmert, Christian, Finnentrop,
Weber, Sabine, Rönkhausen,
Willeke, Martin, Bamenohl

C.) Entschuldigt fehlten:
Beckmann, Ralf Paul, Finnentrop,
Leibe, Dirk, Finnentrop,

D.) Von der Verwaltung:
Erster Beigeordneter Ludwig Rasche,
Kämmerer Josef Baußmann,
Fachbereichsleiter Raphael Tombergs,
Gemeindeoberinspektorin Christine Hoffmann, zgl. als Schriftführerin.

Es wurde folgendes verhandelt und beschlossen:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Zur Geschäftsordnung

Bürgermeister Achim Henkel eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Finnentrop und stellt die form- und fristgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Bürgerbus Finnentrop e.V.

Bericht der 1. Vorsitzenden Dr. Heidi Zimmermann

Bürgermeister Achim Henkel begrüßt die 1. Vorsitzende des Bürgerbus Finnentrop e.V., Dr. Heidi Zimmermann.

Diese stellt den Kassenbericht für das Jahr 2023 vor.

Erfreulicherweise haben die Fahrgastzahlen wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie erreicht, nicht zuletzt auch wegen der Einführung des 49 Euro Tickets im Mai vergangenen Jahres und der Aufnahme von immer mehr Flüchtlingen in der Gemeinde.

Bürgermeister Achim Henkel und der Gemeindeverordnete Ralf Helimg bedanken sich stellvertretend bei Dr. Heidi Zimmermann für das ehrenamtliche Engagement aller Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbus Finnentrop e.V..

Frau Dr. Heidi Zimmermann weist daraufhin, dass am Busbahnhof die B 236 in Richtung Lenhausen für die Bürgerbusfahrer schwer einsehbar ist und bittet um Aufstellung eines Spiegels.

Punkt 3

Erlass der 1. Änderung der Außenbereichssatzung Gierschlade gem.

§ 35 Abs. 6 BauGB

Satzungsbeschluss

SV 17 / 2024

Gemeindeverordneter Burkhard Hömberg berichtet zur Vorlage.

Fragen und Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Rat der Gemeinde Finentrop beschließt einstimmig,

1. die in der Anlage zur SV 17/2024 zusammengefassten Anregungen und Stellungnahmen gem. den Vorschlägen der Verwaltung zuzustimmen,
2. die 1. Änderung der Außenbereichssatzung Gierschlade gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen und
3. die Begründung zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung Gierschlade zu beschließen.

Punkt 4

Verkleinerung des Spielplatzes „Am Jägerhain“ in Verbindung mit der 16. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 – Am Rötling, Bamenohl

Einleitung des Verfahrens

SV 19 / 2024

Gemeindeverordneter Daniel Gerk berichtet zur Sitzungsvorlage.

Aufgrund der sich im Vorfeld aus dem Beschlussvorschlag des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses ergebenden Diskussionen schlägt der Erste Beigeordnete Ludwig Rasche vor, abweichend vom Beschlussvorschlag des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses über eine Verkleinerung der Spielplatzfläche erst im Rahmen der Beschlussfassung des Spielplatzkonzeptes zu entscheiden.

Gemeindeverordneter Christian Vollmert schlägt vor, den Beschluss insgesamt zurückzustellen.

Eine Diskussion schließt sich an.

Gemeindeverordneter Christian Vollmert beantragt für weitere Beratungen innerhalb der Fraktion FWF eine Sitzungsunterbrechung.

Gemeindeverordneter Daniel Gerk beantragt ebenfalls eine Unterbrechung.

Bürgermeister Achim Henkel unterbricht die Sitzung des Rates für 12 Minuten.

Nach Wiederantritt in die Tagesordnung wird zunächst über den Antrag des Gemeindeverordneten Christian Vollmert abgestimmt, den Beschlussvorschlag des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses insgesamt zurückzustellen.

Ergebnis:

Ja: 6

Nein: 23

Enthaltungen: 4

Anschließend wird über den durch die Verwaltung modifizierten Beschlussvorschlag des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses abgestimmt.

Der Rat der Gemeinde Finnentrop beschließt mit 27 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen,

1. über die Verkleinerung der Spielplatzfläche „Am Jägerhain“ erst im Rahmen der Beschlussfassung des Spielplatzkonzeptes zu entscheiden und
2. das Verfahren zur 16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 – Am Rötling, Bamenohl – einzuleiten.

Punkt 5

Grundschulverbund Lennetal

Standort Rönkhausen

Brandschutzmaßnahme

SV 21 / 2024

Fachbereichsleiter Raphael Tombergs berichtet zur Sitzungsvorlage.

Gemeindeverordneter Ralf Helmig erkundigt sich, warum der Treppenturm als 2. Rettungsweg nur für die Schulräume, nicht aber für die Wohnung im Dachgeschoss vorgesehen ist. Er hält einen 2. Rettungsweg über den Treppenturm für die Wohnung für zwingend erforderlich und beantragt eine entsprechende Prüfung. Dem schließt sich Gemeindeverordneter Christian Vollmert an.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung und Rückmeldung zu.

Infolgedessen wird über die geplanten Brandschutzmaßnahmen am Standort Rönkhausen erst in einer der nächsten Sitzungen des Rates entschieden.

Punkt 6

Grundschulverbund Lennetal

Standort Bamenohl

Brandschutzmaßnahme

SV 22 / 2024

Fachbereichsleiter Raphael Tombergs berichtet zur Sitzungsvorlage.

Es gibt keine Fragen und Wortmeldungen.

Der Rat der Gemeinde Finnentrop beschließt einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen, die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben und die entsprechenden Aufträge zu vergeben.

Punkt 7

Denkmalförderung 2024

Förderung kleinerer Denkmalpflegemaßnahmen durch die Gemeinde Finnentrop SV 20 / 2024

Der Erste Beigeordnete Rasche berichtet zur Sitzungsvorlage.

Es gibt keine Fragen und Wortmeldungen.

Der Rat der Gemeinde Finnentrop beschließt einstimmig,

- Informationen zu den aktuell bestehenden Fördermöglichkeiten zu veröffentlichen,
- Denkmaleigentümern die Gelegenheit zu geben, zunächst bis zum 31.05.2024 Förderanträge bei der Gemeinde Finnentrop zu stellen und
- die Verwaltung zu ermächtigen, über die Einzelförderung zu entscheiden.

Punkt 8

Überörtliche Prüfung der Gemeinde Finnentrop durch die Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) 2023

SV 15 / 2024

Gemeindeverordneter Heinrich Müller berichtet zur Sitzungsvorlage.

Fragen und Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Rat der Gemeinde Finnentrop beschließt einstimmig,

a) den Prüfungsbericht der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung der Bereiche Finanzen, Gremienarbeit, Vergabewesen, Informationstechnik an Schulen sowie ordnungsbehördliche Bestattungen der Gemeinde Finnentrop zur Kenntnis zu nehmen und

b) die erforderliche Stellungnahme zu den Feststellungen und Empfehlungen im Prüfungsbericht in der vorliegenden Form abzugeben.

Punkt 9

Zuschüsse an Verbände und Vereine

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Beratungspunkte.

Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung

- **Windenergieanlagen**

Fachbereichsleiter Raphael Tombergs teilt mit, dass die Gemeinde als Träger öffentlicher Belange (TÖB) aufgefordert worden ist, eine Stellungnahme für zwei Windenergieanlagen südlich von Fehrenbracht, Am Hesenberg, abzugeben. Als TÖB wird die Gemeinde dem Vorhaben nicht zustimmen, weil die Außenbereichssatzung Fehrenbracht nicht berücksichtigt wurde und der Windenergiebereich (WEB) nicht die 1.000 Meter Abstand einhält.

Aufgrund der vorgegebenen Monatsfrist zur Abgabe der Stellungnahme, kann das Vorhaben nicht erst in der nächsten Sitzungsphase eingebracht werden.

- **Cyberangriff SIT**

Bürgermeister Achim Henkel gibt einen Überblick über die verschiedenen Fachverfahren, die seit dem Cyberangriff auf die SIT wieder im Normalbetrieb laufen und welche in den kommenden Wochen voraussichtlich in Betrieb genommen werden sollen.

- **Informationsveranstaltung Neuaufstellung Flächennutzungsplan**

Bürgermeister Achim Henkel weist auf die letzte Informationsveranstaltung für die Siedlungsbereiche Heggen und Hülschotten am 20.03.2024 in der Schützenhalle Heggen hin.

- **Ehem. Jugendherberge in Heggen - Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) Finnentrop**

Die Bezirksregierung Arnsberg hat mitgeteilt, dass in der kommenden Woche mit der Ankunft der ersten asylsuchenden Bewohner gerechnet werden kann. Dazu haben die Bezirksregierung und die Gemeinde Finnentrop folgende Pressemitteilung veröffentlicht:

„Eröffnung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) Finnentrop

Finnentrop. Die Vorarbeiten für die Aufnahme des auf rund zwei Jahre ausgelegten Betriebes in der ehemaligen Jugendherberge in Finnentrop-Heggen werden in dieser Woche abgeschlossen. Mit der Ankunft der ersten asylsuchenden Bewohner ist ab dem 27.03.2024 zu rechnen.

Die Unterbringungseinrichtung hat eine maximale Kapazität von 208 Plätzen und wird zunächst mit 100 Plätzen starten. Es werden ausschließlich asylsuchende Familien untergebracht.

Die Bezirksregierung dankt der Gemeinde Finnentrop für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Gemeinde hat die Bezirksregierung von der ersten Planung bis zum Abschluss der Herrichtungsmaßnahmen konstruktiv unterstützt und damit gemeinsam die angestrebte zügige Inbetriebnahme ermöglicht.

Wie in allen anderen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen wird die Bezirksregierung Arnsberg bei der Unterbringung und Versorgung der Asylsuchenden in Finnentrop durch einen Betreuungs-, Verpflegungs-, sowie Sicherheitsdienstleister unterstützt.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wurden die Firmen

- European Homecare (Betreuung),
- MMT Healthcare GbR und Food and Care (Verpflegung) und
- Agsus (Sicherheit)

beauftragt. Die Dienstleister sind seit dem 15.03.2024 in der Einrichtung und bereiten sich auf den Start vor.

In der Unterbringungseinrichtung werden die Asylsuchenden mit regelmäßigen Mahlzeiten und Kleidung versorgt. Für den darüber hinaus bestehenden täglichen Bedarf steht ihnen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ein festgelegter Taschengeldebtrag zu.

Der Betreuungsdienstleister in der Einrichtung sorgt für eine Tagesstruktur und Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere auch für die Kleinsten.

Für die medizinische Grundversorgung steht eine Sanitätsstation zur Verfügung, an die sich alle untergebrachten Bewohnerinnen und Bewohner wenden können, wenn sie gesundheitliche Probleme haben. Hier können Ärzte aus der Umgebung eine wöchentliche Sprechstunde anbieten.

Durch die 24 h Anwesenheit des Betreuungs- und Sicherheitsdienstes haben die Asylsuchenden jederzeit einen Ansprechpartner zur Verfügung.

Um die örtlichen Belange in Heggen kümmert sich ein Umfeldmanager.“

- **Lehrschwimmbecken Fretter**

Bürgermeister Achim Henkel teilt mit, dass das Lehrschwimmbecken in Fretter aufgrund eines technischen Defekts zunächst bis Ende der Woche geschlossen bleiben muss.

- **LEADER-Projekt**

Der Erste Beigeordnete Ludwig Rasche teilt mit, dass dem Schützenverein Heggen für den Umbau des Speisesaals zu einem multifunktionalen Versammlungs- und Begegnungsraum eine LEADER-Fördermaßnahme in Höhe von 200.200 EUR bewilligt wurde.

Punkt 11

Anfragen gem. §§ 19 und 29 (7) GeschO

Gemeindeverordneter Andreas Hasenau weist darauf hin, dass er in Bamenohl vom Totenweg kommend nicht in die Straße Alter Weg einsehen kann und beantragt die Aufstellung eines Spiegels.

In Finnentrop an der B 236 gegenüber dem Busbahnhof hält er, wie Frau Dr. Heidi Zimmerman, einen Spiegel für erforderlich, da er die Fahrzeuge aus Richtung Lenhausen kommend nicht sehen kann.

Der Gemeindeverordnete Christian Vollmert sieht die Notwendigkeit eines Spiegels an der B 236 gegenüber der Kirchstraße. Bei Ausfahrt aus der Kirchstraße ist die B 236 in Richtung Bamenohl nur schwer einsehbar.

Der Erste Beigeordnete Ludwig Rasche sichert zu, die Hinweise der Verkehrskommission vorzulegen.

Punkt 12

Fragestunde für Einwohner der Gemeinde

Von einem Einwohner kommt der Hinweis, dass auch im Wiemker Weg ein Spiegel erforderlich sei. Von der Straße Alter Weg kommend kann man den Wiemker Weg nicht einsehen.

Weitere Fragen der Einwohner zu Punkt 4 und zur Umsetzung des Spielplatzkonzeptes werden beantwortet.

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.54 Uhr

Bürgermeister

Schriftführerin